

Jahresbericht 2020

Vorstand

Obwohl uns das ungewöhnliche Jahr wegen der Coronapandemie erhebliche Mehrarbeit verursachte, konnten wir die meisten Probleme an den drei ordentlichen Vorstandssitzungen lösen. Dazwischen mussten wir aber zur Anpassung an die sich ständig wieder ändernden Vorschriften viel improvisieren. Neben mündlichen Absprachen und kurzfristig einberufenen Ausschusstreffen ist in solchen Situationen die Kommunikation via Mail natürlich sehr hilfreich. Es galt ein valables Schutzkonzept für unsere Veranstaltungen zu entwerfen und an den Anlässen konsequent durchzuziehen, sowie ein Reservationssystem für max. 50 Besucher einzurichten, dank dem mit einem personengenauen Sitzplan ein Tracing bei allfälligen Erkrankungen möglich wäre. Die lockere Sitzordnung mit all den Maskierten ist aus der umgekehrten Perspektive für die Künstler sicher ein ungewohnter und verstörender Anblick!

Veranstaltungen

Geplant hatten wir für das Jahr 2020 total zehn Veranstaltungen, von denen wir mit viel Glück und Mut wenigstens sechs durchführen konnten. Zu Jahresbeginn war dies bei erst anlaufender Epidemie für die Anlässe «Dominik Muheim» und «Schreiner und Schreiber» noch relativ gut möglich. Aber bereits die GV und das Jazzkonzert mit «Chris Conz and friends» am 13. März (2 Tage vor dem Lock down!) waren hart auf der Kippe! Nina Dimitri und Silvana Gargiulo mit «Il disastro» im April sowie Enrico Lenzin mit seinen unkonventionellen Instrumenten im Juni konnten wir glücklicherweise ohne grosse Kostenfolgen absagen und um ein Jahr auf 2021 verschieben. Im Herbst erlaubte die Pandemielage die Durchführung von Pat Perrys «Mentalmagie und Zauberkunst» sowie den Liederabend «Lyrik und Panik» mit Remo Zumstein und Michael Kuster. Wegen der zweiten Erkrankungswelle mussten leider der Räbenliechtliumzug und der Sternenzauber mit dem Kindertheater abgesagt werden. Nach einer Lockerung der Coronamassnahmen und kurz vor erneut schärferen Restriktionen konnten wir am 11. Dez. das Konzert mit Vera Kaa als Jahresabschluss dann doch wieder durchführen.

Zusätzliche Aktivitäten

Als Dank für Spenden auf unseren Bettelbrief konnten wir ein 4-teiliges Kartenset des Alpenpanoramas ab Geissberg, Hedingen verteilen, das gemäss Rückmeldungen offensichtlich sehr geschätzt wurde. Viel Arbeit gab die redaktionelle Bearbeitung der Beiträge für das Gemeindebüchlein 2021 zum Thema «Hedingen vereint». Gegen Ende des Jahres mussten wir uns nach einer neuen Lösung für unsere Homepage umsehen, weil der bisherige und langjährige Webmaster, Ueli Roos, aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit aufgeben muss. Zusätzlich erwägen wir aus finanziellen Gründen die Flyer zu jedem Anlass durch ein farbiges Leporello mit PR für die nächsten 5-6 Veranstaltungen zu ersetzen.

Der verdiente Vorstandsausflug führte uns ins «Kollerhuus» und das KKL B bei Beromünster, wo uns der Künstler Wetz persönlich eine spannende und unterhaltsame Führung durch seine Installationen bot. Nach dem Mittagessen mit Besichtigung der alten Häuser «Hämiker Berg» dislozierten wir ins Weekendhaus «Kehrer» am Hallwilersee, wo wir den schönen Tag beim Baden und mit einem gemütlichen Nachtessen ausklingen liessen.

Finanzen

Mit dem wegen Covid-19 reduzierten Veranstaltungsprogramm und entsprechender Besucherbegrenzung mit kleineren Kollekten würde man naheliegenderweise ein deutliches Defizit erwarten. Die unveränderten Subventionen der Gemeinde und des Kantons sowie die erfreulichen Spenden- und Kollekteneinnahmen haben aber die Mindereinnahmen wider Erwarten mehr als kompensiert! Wir schliessen die Rechnung deshalb - trotz oder eben wegen dem Krisenjahr mit weniger, meist defizitären Anlässen! - mit einem eher unerwarteten Gewinn von Fr. 1'947.75 ab und verfügen per 31.12.20 neu über ein Vermögen von Fr. 45'331.29.

Abschliessend möchte ich es nicht versäumen, meinen lieben Vorstandfreundinnen und -freunden für deren grossen Einsatz herzlich zu danken.

Martin Kehrer, Präsident GVH